

Z

Verlag von Ulrich Kracht in Berlin SW.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Das hülfreiche Berlin

Central-Organ

für

Wohlthätigkeits-Bestrebungen

in der Reichshauptstadt.

Unter Mitarbeit

hervorragender Persönlichkeiten der Adels-, Finanz- und Geistes-Aristokratie.Chef-Redacteur: **Ulrich Kracht.**

Diese neue zeitgemässe Wochenschrift soll ein Organ sein, in dem sich das ganze Schaffen und Wirken der „Berliner Wohlthätigkeits-Bestrebungen“ konzentriert.

Bei der stets wachsenden Anhäufung neuer Wohlthätigkeits-Unternehmungen wird es für den Einzelnen immer schwieriger, sich in dem Labyrinth von Darbietungen zurechtzufinden, und für die Gesamtheit immer zeitraubender, den an sie gestellten Forderungen gerecht zu werden.

Deshalb soll dieses Blatt den Verkehr zwischen Festgebern, Künstlern, Dilettanten und Publikum soviel wie möglich erleichtern, indem in der Wochenschau über stattgehabte Wohlthätigkeits-Veranstaltungen berichtet und ausserdem eine vollständige Uebersicht dessen geboten wird, was auf diesem Felde Neues geplant ist.

Durch ein „auserlesenes Feuilleton“, „Nachrichten vom Hofe“ und aus der „Berliner Gesellschaft“, sowie Bericht über „Kunst und Wissenschaft“, „Theater und Musik“ soll in ausreichendem Masse für Unterhaltung gesorgt werden.

Der Preis derselben ist vierteljährlich 1 M 50 ¢ ord., 1 M netto bar; für November und Dezember d. J. 1 M ord., 75 ¢ netto bar. — Probenummer und Plakate gratis.

Hochachtungsvoll

Ulrich Kracht.

Z

E. J. E. Volkmann, Verlag, Rostock i. M.

Zu erneuter Verwendung empfohlen, da erst wenige Tage vor Weihnachten 1901 erschienen:

Heinrich Liersemann, Kapitänleutnant a. D.**Erinnerungen eines deutschen Seeoffiziers.**

Mit 20 Vollbildern in hochelegantem Leinenbünd. Ladenpreis 5.— Mark. Broschierte Exemplare 4.— Mark.

Dies durch seine frische, farbenreiche und lebensvolle Darstellungsweise von Anfang bis zu Ende fesselnde Buch ist dem General-Inspekteur der Marine, Admiral von Köster, gewidmet, schon damit volle Gewähr bietend für gediegenen Inhalt. Es behandelt die Kadettenzeit des Verfassers mit all ihren Freuden und Leiden im Dienste des Vaterlandes als künftiger Seeoffizier. Der Autor versteht zu erzählen; sei es, daß er Land und Leute schildert, die er auf weitführenden Reisen kennen gelernt, sei es, daß er uns an Bord bleiben läßt und Interna berichtet, ob denen bald lichte, bald verdunkelte Sterne stehen.

„Ueber Land und Meer“.

Allseitig glänzend beurteilt!

à cond. mit 25%, bar mit 40% und 11/10.

Z

Soeben erschien in unserm Verlage die 2. (unveränderte) Auflage von:

Dr. Hugo Winckler,**Die babylonische Kultur in ihren Beziehungen zur unsrigen.** Ein Vortrag. Mit 8 Abbildungen. (54 Seiten.) Gr. 8°.

80 ¢; kart. 1 M 30 ¢.

Fest 13/12; bar 9/8.

Falls nicht schon bei der 1. Auflage geschehen, bitten wir die 2. Auflage allen Abnehmern des „Alten Orients“ zur Ansicht vorzulegen und reichlich ins Schaufenster zu stellen. Auch Mathematiker, Theologen, Lehrer, Historiker und Musiktheoretiker sind Interessenten dafür.

Wir bitten, sich des beiliegenden weißen Bestellzettels zu bedienen.

Leipzig, den 3. November 1902.

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Soeben erschien in verbesserter Ausgabe:

Otto's**Problem der Rechenkunst,**

eine mathem. Entdeckung von hoh. Wert.

Anerkennungen von Minist., Akad., Prof., Lehrern.

Es wurden die neuesten Fortschritte berücksichtigt.

Preis 1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar.

Friedr. Aug. Otto, Verlag
in Düsseldorf.

Komm. Herr Otto Maier in Leipzig.

1195*